

Pflege und Reinigung keramischer Wand- und Bodenfliesen

Regelmäßige und richtige Reinigung ist entscheidender Bestandteil der Pflege keramischer Beläge. Sie muss der Art der Verunreinigung und der Oberfläche entsprechen. Bei der Reinigung keramischer Materialien werden

Bauschlussreinigung d.h. Reinigung nach der Beendigung der Bauarbeiten, **periodische Unterhaltsreinigung** und **Grundreinigung** unterschieden. Je nach Größe und Art der Fläche kann die manuelle Reinigung mit Bürste, Wischlappen, Mikrofaser-Pad oder Wischmopp erfolgen, große Flächen werden unter Verwendung von Scheuersaugmaschinen mit Tellerscheibe oder Hochdruckreinigern gereinigt. Hochdruckreiniger mit Sprühinjektor sind für stark verunreinigte und rutschfeste Oberflächen geeignet. Unabhängig von dem gewählten Verfahren ist darauf zu achten, dass durch die Reinigung gelöster Schmutz aufgenommen wird und nicht antrocknen darf. Am wirtschaftlichsten und zuverlässigsten ist dies durch Einsatz eines leistungsfähigen Wasseraugers möglich. Nach der Reinigung muss die Oberfläche trocken sein.

Bauschlussreinigung - Reinigung nach Abschluss der Bauarbeiten

Nach Abschluss der Verlegerarbeiten ist die Belagsfläche von Bauschmutz sowie Verlege- und Verfugungsrückständen zu reinigen. Dafür sind Reinigungsmittel mit Säuregehalt ($\text{pH} < 6$) geeignet, sog. Zementschleierentferner. In dieser Reinigungsphase muss auf die Lösung des Reinigungsmittels geachtet werden, damit dunkle und stark pigmentierte Fugenmassen nicht angegriffen oder aufgehellt werden. Bei Farb-, Lack-, Silikon- oder Epoxid-Flecken sind Spezialreiniger erforderlich.

Periodische Reinigung – Unterhaltungspflege und -reinigung

Unterhaltungsreinigung erfolgt durch Kehren, Absaugen und feuchtes Abwischen mit Wischlappen oder Mopp unter Verwendung eines geeigneten neutralen Reinigungsmittels ($\text{pH} 6,0$ bis $8,0$) nach den Anweisungen der Hersteller.

Grundreinigung

Die Grundreinigung beseitigt starke Einschmutzungen, die sich während der Nutzung der Belagsfläche abgelagert haben und durch normale Unterhaltsreinigung nicht zu beseitigen sind. Am häufigsten werden zur Beseitigung von Fettflecken auf dem Belag alkalische Reinigungsmittel ($\text{pH} > 8$) und zur Beseitigung der Wasserkalkablagerungen saure Reinigungsmittel ($\text{pH} < 6$) verwendet.

Reinigungsmittel

Die Art und chemische Beschaffenheit zu verwendender Reinigungsmittel muss sich nach Art und Zusammensetzung der Verschmutzungen und nach der zu reinigenden Oberflächen richten. Wichtig ist der pH-Wert des Reinigungsmittels. Er lässt erkennen, ob es alkalisch, neutral oder sauer ist.

Neutrale Reinigungsmittel ($\text{pH} 6$ bis ≤ 8) eignen sich zur laufenden Reinigung in trockenen Räumen (allgemein genutzte keramische Oberflächen, WC-Anlagen, Umkleiden, usw.). Sie besitzen nur ein geringes Fettauflösevermögen.

Schwach alkalische Reiniger (pH 8 bis ≤ 10) Sie werden insbesondere zur Reinigung von Sanitärbereichen, Reihenduschen usw. verwendet. In der richtigen Dosierung mit Wasser eingesetzt, lösen diese Mittel Körperfette, Kosmetika, Fett- und Schmutzablagerungen.

Stark alkalische Reinigungsmittel (pH > 10) werden zur Reinigung und Entfettung stark verunreinigter Flächen durch Fett, Öl und Lackreste eingesetzt. Sie sind nicht zur laufenden Reinigung bestimmt. Aluminium, Glas oder Kunststoffe können bei längerer Einwirkungszeit angegriffen oder zerstört werden. Lackierte Flächen werden bereits bei kurzfristiger Einwirkzeit angegriffen und müssen deshalb abgedeckt werden.

Schwache saure Reiniger (pH 3 bis ≥ 6) beseitigen Zementschleier z.B. Calcium-Ausblühungen, Urinstein und andere wasserunlöslichen mineralische Ausfällungen (Silikate, Sulfate, Phosphate) und Ablagerungen. Sie werden auch in der Grundreinigung zur Beseitigung geringer, noch vom Verfugen herrührender Zementschleier eingesetzt. Bei längerer Einwirkzeit greifen sie Zementfugen an. Vorbeugend sind die Belagsflächen zur Reduzierung des Saugvermögens der Fugen gründlich vorzuwässern.

Stark saure Reinigungsmittel (pH < 3) empfehlen sich in der Grundreinigung bei sehr starken Zementschleiern. Die Fläche ist gründlich vorzuwässern und nach der Reinigung wieder mit Wasser zu neutralisieren.

Flusssäurehaltige Reinigungsmittel dürfen keinesfalls eingesetzt werden, da sie keramische Stoffe bereits nach kürzerer Einwirkzeit massiv angreifen und bleibend schädigen!

Auf filmbildende und nicht empfohlene Reinigungsmittel ist zu verzichten. Diese können die rutschhemmende Wirkung keramischer Beläge stark beeinträchtigen, die Glasur schädigen oder zu optischen Beeinträchtigungen der Oberfläche, Streifenbildungen und Reinigungsproblemen führen. Grundsätzlich sind die Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel zur Anwendung und Dosierung genau zu beachten, da eine falsche Anwendung den Fliesenbelag, Fugen und elastische Dichtstoffe angreifen bzw. schädigen kann.

- **dekorative Beläge mit Gold-, Platin- und Perlmutterelementen** (wie bei den Serien Coral, Linea, Botanica) sind mit Wasser und neutralem Reinigungsmittel zu waschen. Zu ihrer Reinigung dürfen keine scharfen Gegenstände oder Reinigungsmittel mit aggressiven chemischen Stoffen eingesetzt werden.

- **Metallische Oberflächen**, (wie bei der Serie Defile, braun), sind auf den Oberflächen mit einer dünnen Metallschicht versehen und müssen sorgfältig gereinigt werden. Zur Beseitigung der Fugenstoffreste und Schmutzflecken empfehlen wir: Fugen zuerst vorwässern, dann mit der Lösung eines alkalischen Reinigers zu entfetten, mit Wasser neutralisieren, die Verunreinigungen mit saurem Reinigungsmittel reinigen und mit Wasser nachspülen. Die Kombination der beiden Reinigungsmittel kann für eine perfekte Reinigung sorgen. Keine Imprägnierungen oder unbekannte Reiniger für metallische Oberflächen einsetzen!

- **Rutschhemmende keramische Beläge sind regelmäßig entsprechend ihrer Verschmutzung zu reinigen.** Jegliche Verunreinigungen, Sand, fette Oberflächen, Schnee-

und Eisreste mindern deutlich den rutschhemmenden Charakter der Fliesenoberfläche. Für fettige Oberflächen empfehlen wir alkalische Reinigungsmittel. Vor und nach dem Einsatz saurer oder alkalischer Reinigungsmittel sind die Fliesen mit viel Wasser gründlich nachzuspülen. Zur Reinigung größerer Fläche sind Spezialgeräte wirtschaftlich und auch effektiver als eine manuelle Reinigung. Oberflächenwasser auf rutschhemmenden Fliesen, (z. B. an Schwimmbeckenrändern oder auf Großküchenböden) kann mit speziellen Werkzeugen (z. B. Gummispachtel) beseitigt werden. Auf poliertem Feinsteinzeug aus der Serie Taurus ist nach der Verlegung und Reinigung eine Imprägnierung als Schutz aufzutragen, die Herstellerangaben sind hierbei zu beachten!

Eine komplette Übersicht der Reinigungsmittel finden Sie auf www.rako.eu – im Teil RAKO SYSTEM,

RAKO®
OBJECT

RAKO®
SYSTEM

Reinigungsverfahren

Bei Reinigung normaler keramischer Oberflächen ist folgendes Verfahren einzuhalten.

Reinigung nach Abschluss der Bauarbeiten Grundreinigung	Verfahren	Reinigungsmittel und Dosierung
Loser Schmutz	Kehren oder Staubsaugen	
Zementschleier, mineralische Verschmutzungen, Kalk-, Magnesiumablagerungen, Tonfarben, Rost	<ol style="list-style-type: none"> 1. Belag und Fugen mit Wasser vorwässern 2. Reinigungslösung aufbringen, 10 bis 15 Min. einwirken lassen und mit Mikrofaser-Kurzhaarmopp, Mikrofaser-Pad oder Silikonbürste oder Schwamm reinigen 3. Schmutzflotte aufnehmen 4. Fliesen 2 x mit viel Wasser nachspülen 	Saures Reinigungsmittel
Fett, Öl, Wachs, Kosmetika, Fliesen reibendes Schuhwerk	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigungslösung aufbringen, 10 bis 15 Min. einwirken lassen mit Mikrofaser-Kurzhaarmopp, Mikrofaser-Pad oder Silikonbürste oder Schwamm reinigen 2. Schmutzflotte aufnehmen 3. Fliesen 2 x mit viel Wasser nachspülen 	Alkalisches Reinigungsmittel
Unterhaltsreinigung		
Normale Verschmutzung wie Staub, leicht haftender Schmutz, Straßenschmutz	Reinigungslösung aufbringen und mit Mikrofaser-Mopp oder – Tuch wischen	Neutrales Reinigungsmittel

Reinigung rutschhemmender keramischer Beläge

Fliesen R9 - R11 / Barfuss A - C	Trockene Räume: z.B. Ausstellung-, Eingangs-, Sanitätsräume	Nasse Räume: Sanitätsräume, Umkleiden, Duschkabinen, Schwimmbad-Pools		
Fliesen: R9 - R13 / V4 - V8	Lebensmittelbereich: Großküchen, Lebensmittelindustrie	Industrie: Werkstätte, Arbeitsgruben, Waschhallen, Autowerkstätte		
pH-Bereich	sauer	alkalisch	sauer	alkalisch
Mineralische Verschmutzungen: Zement-, Kalk-, Wasserstein- Kalkseifen-, Rostrückstände	Stark saures Reinigungsmittel		Stark saures Reinigungsmittel	
Fett- oder Ölverunreinigung		Alkalisches Reinigungsmittel		Alkalisches Reinigungsmittel
Vorgehensweise	Belag und Fugen vorwässern. Reinigungslösung auftragen und mit Mikrofaser-Mopp oder -Pad oder Reinigungsmaschine reinigen. Schmutzflotte aufsaugen. Fliesen mit viel Wasser nachspülen.	Reinigungslösung auftragen und mit Mikrofaser- Mopp oder -Pad oder Reinigungsmaschine reinigen. Fliesen mit viel Wasser nachspülen.	Belag und Fugen vorwässern. Reinigungslösung auftragen und mit Mikrofaser-Mopp oder -Pad oder Reinigungsmaschine reinigen. Schmutzflotte aufsaugen. Fliesen mit viel Wasser nachspülen.	Reinigungslösung auftragen und mit Mikrofaser- Mopp oder -Pad oder Reinigungsmaschine reinigen. Fliesen mit viel Wasser nachspülen.